



EIN BEIRATSMITGLIED STELLT SICH VOR...

PROF. DR. WILFRIED ENDLICHER

GEOGRAPHISCHES INSTITUT, HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN,
LEHRSTUHL FÜR KLIMAGEOGRAPHIE UND KLIMATOLOGISCHE UMWELTFORSCHUNG



Was ist Ihr Antrieb, in der Wissenschaft zu arbeiten?
Entdeckerfreude

Welchen Moment in Ihrer beruflichen Karriere bezeichnen Sie als den schönsten/gelungensten und warum?

Wenn ein Doktorandenprogramm mit zwei Dutzend hochmotivierten jungen Forscherinnen und Forschern die Einschätzung „uneingeschränkt förderwürdig“ erhält.

In welchem Bereich der Wissenschaft sehen Sie derzeit die widersprüchlichsten Entwicklungen?

Bioenergie – einerseits für den Klimaschutz sinnvoll, andererseits mit vielen negativen Folgen für die Landnutzung und die Artenvielfalt behaftet.

Welcher Wissenschaftler, welche Wissenschaftlerin hat Sie besonders geprägt und warum?

Der Geograph Wolfgang Weischet, weil er schon in den 1970er Jahren die Rodung und agrarische Nutzung des amazonischen Regenwaldes als sinnlos bezeichnet und dies plausibel begründet hat; dafür wurde er als „entwicklungsfeindlich“ verfeimt. Der Physiker Hans-Joachim Schellnhuber, weil er sich seit zwei Jahrzehnten mit ganzheitlichen, systemischen Ansätzen für den Schutz des Erdklimas einsetzt.

Wodurch gestalten Sie Ihren Alltag schöner?

Indem ich mich so oft wie möglich mit meiner Frau austausche und mit ihr im Winter auf Usedom und Rügen und im Sommer im Elbsandsteingebirge wandere.

Haben Sie ein Rezept gegen permanente Reizüberflutung?

Am Sonntag keine E-Mails!

Was tun Sie, um ausgewogen informiert zu sein?

Zeitung lesen, unter anderem DIE ZEIT

Welches Buch (Sachbuch und Roman), das Sie gelesen haben, sollten alle gelesen haben?

den STERN-Report über die Kosten des Klimawandels

Welche Musik mögen Sie, warum?

Mozarts Klarinettenkonzert ist von transzendenter Schönheit.

Kochen Sie gern und wenn ja, was können Sie am besten?

Am Wochenende gibt es ab und zu Rouladen nach dem mährischen Rezept meiner Mutter zum savoyischen Gratin meiner Frau.

Für welches Tier im Zoo würden Sie am ehesten die Patenschaft übernehmen?

für die noch unentdeckten Tiere Amazoniens

Was glauben Sie, wird in den nächsten 50 Jahren die bahnbrechendste Erfindung sein?

ein neues Speichermedium für Energie – vom Mobiltelefon bis zum E-Auto notwendig

Welcher Vordenker im Umweltschutz hat Sie am meisten beeindruckt und geprägt?

Hans Hass, der mich als Kind für die Schönheit der Meere begeisterte, und Klaus Töpfer, der mich als Erwachsenen beeindruckte, weil er es verstand, Erkenntnisse des Umweltschutzes in tatkräftiges Handeln umzusetzen.

Was tun Sie selbst, um sich umweltgerecht zu verhalten?

Ich benutze im täglichen Leben den ÖPNV, bevorzuge, wo es geht die Bahn, bin in ein energetisch saniertes Haus mit Kraft-Wärme-Kopplung gezogen, bevorzuge regionale Lebensmittel und engagiere mich für die Berliner Stadtparks.